

Kramp-Karrenbauer für Mindestlohn

Frankfurt/Main. Die designierte saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat von ihrer Partei eine offene Debatte über Mindestlöhne gefordert. Angesichts vieler Menschen, die trotz Vollzeittätigkeit ihr geringes Gehalt mit Hartz IV aufstocken müssten, müsse die CDU über das Thema reden, sagte sie der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Dienstausgabe). Sie sprach sich zudem gegen das von der CSU geforderte Betreuungsgeld aus. Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen müssten »so früh wie möglich« ein Bildungssystem außerhalb der Familie erleben. (dapd/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/168466.kramp-karrenbauer-für-mindestlohn.html>